



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 063

**Datum:** 10. Juni 2011

Die Hansestadt Gardelegen ist vom 24. bis 26. Juni 2011 Gastgeber des Sachsen-Anhalt-Tages

## **Rund 500 Personen wirken an der Präsentation des Landkreises Börde mit**

Unter dem Motto „Auf allen Wegen - Ab nach Gardelegen“ präsentiert sich der Landkreis Börde im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages vom 24. bis 26. Juni 2011 mit rund 500 Mitwirkenden. Informationen zum Fest findet man auch auf den Internetseiten [www.sachsen-anhalt-tag.org](http://www.sachsen-anhalt-tag.org).

## **Kreispräsentation im Regionaldorf Elbe-Börde-Heide**

Der Landkreis Börde ist fest in das Regionaldorf Elbe-Börde-Heide eingebunden. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Colbitz-Letzlinger Heide werden Informationen und heidetypische Produkte angeboten. Die Interessengemeinschaft „Alte Münze“ Oschersleben prägt Münzen, die Stadt Haldensleben bindet die Templer in die Vorstellung der Kreisstadt zwischen den Wäldern ein. Die Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Börde“ präsentiert seine Sehenswürdigkeiten gemeinsam mit dem „Flechtinger Höhenzug“, die Naturparkverwaltung Drömling stellt sich vor. Das Technische Denkmal Ziegelei Hundisburg und das Dachziegelwerk Nelskamp Groß Ammensleben gehören genauso in das Regionaldorf, wie die Wanzleber Textilgestalterin Erika Koch und der Förderverein „Schloss Trautenberg“ aus dem Ausleber Ortsteil Otleben. Die Aktivitäten des Landkreises Börde im Regionaldorf werden durch die Interessengemeinschaft „Optische Telegrafie“ mit einer Telegrafieattrappe, eine weitere Interessengemeinschaft aus Oschersleben, die alte Fahrzeuge der ehemaligen Nationalen Volksarmee (NVA) vorführt, und die Bürgerinitiative „OFFENE HEIDe“ ergänzt. Für die Versorgung des Regionaldorfes sorgen die EMIG GmbH & Co KG Oebisfelde mit Ihren Säften, das „Augsburger Zelttheater“ Calvörde mit Knoblauchbrot und Pilzpfanne sowie die Spezialitätenbrauerei Eckart aus Colbitz/Lindhorst mit ihrem „Framo“ inklusive Schankanlage.

## **Mitwirkung auf den Festbühnen**

Rund 175 Mitwirkende zeigen ihr Können auf den verschiedenen Showbühnen, wobei das OK-Live Ensemble / Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt mit ihrem „Showtanz“ die Radio-SAW-Bühne ab 15:30 Uhr allein mit 50 Aktiven am Samstag nutzt.

Der Männerchor „Concordia“ und der Volkstanzkreis aus Neuenhofe sowie das „Augsburger Zelttheater“ aus Oebisfelde sind auf der Regionaldorfbühne dabei. Rockige Musik haben „Ingo B und Company“ aus der Kreisstadt Haldensleben und die in der Region beheimatete Rock/Pop - Band „In my days“ im Repertoire. Die Interessengemeinschaft „Optische Telegrafie Preußen“ stellt auf der Bühne ein Telegrafievorgang nach. Mit von der Partie sind auch die Tanzgruppe 50 Plus der Volkssolidarität Barleben, der Ebendorfer Carneval Club und die Begegnungsstätte für Jugendliche Haldensleben, die das Tanzgruppen-Medley „Black Honey“ zur Aufführung bringt.

### **Der Festumzug beginnt am Sonntag um 11:00 Uhr**

Der MDR strahlt den Umzug drei Stunden nach dem Beginn, von 14:00 bis 16:00 Uhr, im MDR-Fernsehen aus. Unter den Festumzugsteilnehmern befinden sich der Schalmeeinzug Wassensdorf, die Bördekönigin Sylvia I., der Oebisfelder Heimatverein und der Bürgerverein Weferlingen. Der Heimat- und Kulturverein Niederndodeleben-Schnarsleben präsentiert Trachten und die Freunde der Landtechnik aus Hohendodeleben führen alte Traktoren vor. Die Interessengemeinschaft „Optische Telegrafie in Preußen“ ist mit der Darstellung des Telegrafievorgangs auf einem Festwagen dabei. Mit von der Partie sind auch die Rennsportgemeinschaft, die Interessengemeinschaft historischer NVA-Fahrzeuge aus Oschersleben, die Templer des Förderverein Wichmannsburg aus Haldensleben, der Ebendorfer Carneval-Club und die Bürgerinitiative „OFFENE HEIDE“.